

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

30. - 31. Mai 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

MA

zum 6. Ufr gelangten wir
Bottob! gesündt in Lox,
lin an, ich nahm mein Logier
im schwarzen Adler, dann Post
Lautst from über.

30 Im Morgent dem H. Prof:
Beckmann besucht, ihm die
Hindostanische Karten gebracht.
Hinter fr. Lichte aber etwas
von Indianischen Gütern geschenkt.
Im Mittag bei dem H. Consisto-
rial Cöppen gesprochen. Danach
dem H. Inspector Campe nebst
Hinter fr. Lichte besucht. Item
dem H. Hainle, dessen fr. Lichte
gesprochen.

31 Im Donnerstage nebst dem H.
Pastor Meißel und H. Heimann,

IUS

"49

hieß die Real-Schule besichtigt
und in den Classen die Kinder
gesehen, welche sich informiert
worden in Lesen etc. Auf dem
weg bließ Lateinisch, Französisch
und Dingen. Der Herr Meißel
sprachen wir das Mittag. Der
nach um 2. Uhr den H. Probst
dusmich besichtigt und bei ihm
bis 6 $\frac{1}{2}$ werden müssen. Der
H. Meißel hatte mir eine Carole
procurirt, weil das Geseh mir
zu sauer worden sollte.

Her, Lob und Dank sey Dir
dem heiligen Gott und Vater
gesaget für alle Liebe und
Güte, mir in diesem Monate
erzeigt.